

# Tätigkeitsbericht 2023 der



# HEIMAT PFLEGERIN DER SUDETEN DEUTSCHEN

Das Jahr 2023 war im Rückblick für die Sudetendeutsche Heimatpflege ein Jahr der Ergebnisse der Arbeit aus den Vorjahren. Mehrere Projekte, die in 2022 begannen, konnten 2023 erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Die in letzten Jahren geleistete Netzwerkarbeit trug ebenfalls im Jahr 2023 viele Früchte und sorgte vor allem für den Ausbau belastbarer Verbindungen mit Universitäten in Bayern und der Tschechischen Republik.

Durch das Angebot von Praktika und die Beschäftigung einer Studentischen Hilfskraft seit Beginn dieses Jahres festigt sich auch die Zusammenarbeit mit Studierenden und sensibilisiert auch Nachwuchswissenschaftler für die Themen der Sudetendeutschen Heimatpflege.

Thematischer Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2023 waren die Sudetendeutschen Trachten. Ein großes Trachtenseminar in Kooperation verschiedener Landmannschaften und dem Haus des Deutschen Ostens (HDO) war ein Höhepunkt dieser Arbeit. Mehrere Projekte in diesem Bereich wurden begonnen oder fanden ihren Abschluss.

Im Folgenden wird über die Tätigkeit der Sudetendeutschen Heimatpflege 2023 in thematischen Blöcken berichtet.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## Inhaltsverzeichnis

1. Kulturveranstaltungen im „Hausprogramm“ .....	4
2. Veranstaltungen außer Haus .....	7
2.1 Tag der Franken im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim .....	7
2.2 Filmvorführung im Haus des Deutschen Ostens .....	7
2.3 Buchpräsentationen.....	8
2.4 Infostand der Heimatpflege in Erding .....	9
3. Brauchpflege.....	10
3.1 (Volks-)Musik .....	10
3.2 Volkstanz .....	11
3.3 Mundart.....	12
3.4 Krippen.....	13
3.5 Trachten.....	13
4. Kulturfahrten .....	15
5. Vorträge und Grußworte .....	16
6. Gutachten und Vorschläge.....	18
7. Laudationes .....	18
8. Beratung .....	19
9. Sudetendeutscher Tag in Regensburg .....	20
9.1 Planung und Durchführung des HEIMAT!abends.....	20
9.2 Einzug der Trachten und Fahnen .....	22
9.3 Offenes Singen.....	22
9.4 Tanzfest.....	22
9.5 Mundartlesung.....	23
9.6 Mitwirkung beim Böhmischem Dorffest .....	23
10. Gremienarbeit.....	24
11. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....	24



11.1	Denkmalpflege .....	24
11.2	Wanderausstellungen D/DZ .....	26
11.3	Mundart .....	27
11.4	Schulprojekt .....	27
11.5	Vorträge und Veranstaltungen .....	28
11.6	Netzwerkarbeit (CZ) .....	28
12.	Ausstellungen und Publikationen .....	30
12.1	Wanderausstellung Befestigte Landschaft – Menschen im östlichen Riesengebirge .....	30
12.2	(Wander-)Ausstellung verloren – vermisst – verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen .....	30
12.3	Sudetendeutsches MundartMemory .....	31
12.4	Tracht(en)Kunst. Foto-Diptychon-Montagen zur Wischauer FestTagsTracht .....	31
12.5	Fotoausstellung <i>Sudetendeutsche Trachten</i> (Arbeitstitel) .....	32
13.	Lehrauftrag .....	32
14.	Öffentlichkeitsarbeit .....	33
14.1	Sudetendeutsche Zeitung und Newsletter der SL .....	33
14.2	Heimatzeitschriften .....	33
14.3	Plakate und Flyer .....	33
14.4	Homepage .....	34
14.5	Imagebroschüre der Sudetendeutschen Heimatpflege .....	34
15.	Ausblick auf 2024 .....	35
15.1	Anträge .....	35
15.2	Grenzüberschreitende Projekte .....	35
15.3	Institutionelle Zusammenarbeit .....	36
15.4	Brauchpflege .....	36
16.	Dank .....	37



## 1. Kulturveranstaltungen im „Hausprogramm“

Die Sudetendeutsche Stiftung fördert die Abend- und Nachmittagsveranstaltungen der Heimatpflege der Sudetendeutschen im Sudetendeutschen Haus in München im „Hausprogramm“. Das Programmkonzept zielt darauf ab, die Teilnehmer aktiv einzubinden. Deshalb gilt dem offenen Singen, den Handwerksvorführungen am Oster- und Adventsmarkt und den Diskussionen mit Vortragenden und Kulturschaffenden ein besonderes Augenmerk. Von großer Bedeutung ist die Mitwirkung tschechischer Projektpartner und Referenten.

### **03.02.2023**

Filmvorführung:

„Trautenau und Riesengebirgsvorland“ mit dem Filmemacher Jörg Schilling

### **04. und 05.03.2023**

Tanzwochenende

In Kooperation mit der Trachten- und Tanzgruppe der Heimatgruppe Kuhländchen

### **19.03.2023**

Volkslied-Singen

im Sudetendeutschen Haus in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

### **31.03.2023**

Buchpräsentation:

„Zu Gast bei den Roma in Schluckenau. Rezepte und Erinnerungen“ mit der ehemaligen Heimatpflegerin der Sudetendeutschen Eva Habel.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus des Deutschen Ostens HDO und dem Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein

### **01.04.2023**

Böhmisch-Mährisch-Schlesischer Ostermarkt mit einem Begleitprogramm für Kinder in Kooperation mit der Museumspädagogik des Sudetendeutschen Museums



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



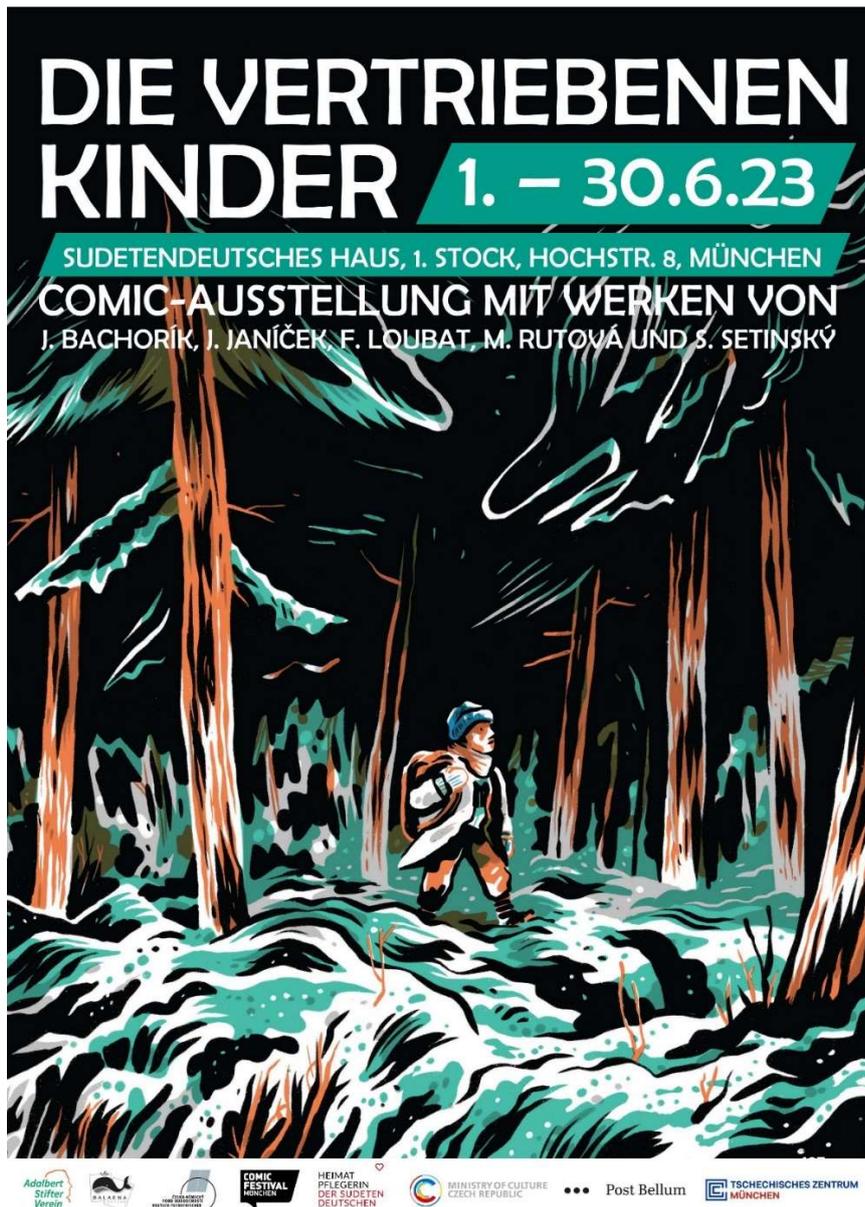
**27.04.2023**

Offenes Frühjahrs-Singen  
Singleitung Dr. Erich Sepp

**01. - 30.06.2023**

Ausstellung

„Die vertriebenen Kinder“ im 1. Stock des Sudetendeutschen Hauses



**03.06.2023**

Eröffnung der Wanderausstellung Verloren - Vermisst - Verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen in der Alfred-Kubin-Galerie im Sudetendeutschen Haus



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



**09.06.2023**

Buchpräsentation auf dem Münchner ComicFestival

„Die vertriebenen Kinder“ mit dem Autor Jan Blažek in Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Verein und dem Balaena Verlag

**30.06.2023**

Offenes Sommer-Singen

Singleitung Dr. Erich Sepp

**11.11.2023**

Internationales Tanztreffen im Sudetendeutschen Haus Online und Präsent

In Kooperation mit der Egerländer Sing- und Volkstanzgruppe München

**30.11.2023**

Konzert im Sudetendeutschen Haus

„Dornröschenschlaf“ in Kooperation mit dem Kulturreferenten für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein

**01.12.2023**

Böhmisch-Mährisch-Schlesischer Adventsmarkt mit einem Begleitprogramm für Kinder in Kooperation mit der Museumspädagogik des Sudetendeutschen Museums

**04.12.2023**

Offenes Böhmisches-Bairisches Adventsingen im Sudetendeutschen Haus

Singleitung Dr. Sepp

**16.12.2023**

Krippenfahrt nach Regensburg

Krippenführung durch die Sammlung des Regensburger Bischofs Voderholzer

**24.04., 12.06., 19.10. und 20.11.2023**

Vortragsreihe im Sudetendeutschen Haus

Prof. Dr. Stefan Samerski: „Böhmische Schlösser“

In Kooperation mit dem Bundesverband der Sudetendeutschen Landsmannschaft, der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste und der Ackermann-Gemeinde München



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 2. Veranstaltungen außer Haus

### 2.1 Tag der Franken im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Am Tag der Franken am 02.07.2023 nahm in diesem Jahr auch die Sudetendeutsche Heimatpflege mit einem Informationsstand, Trachtenpuppen und Trachtenberatung und traditioneller Böhmischer Musik teil und präsentierte ihre Arbeit. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die das Angebot vor Ort engagiert unterstützen.



### 2.2 Filmvorführung im Haus des Deutschen Ostens

Der Filmemacher Edwin Bude stellte am 10.10.23 im Rahmen einer Filmsoirée seinen neusten Dokumentarfilm „Mit der Eisenbahn im Sudetenland“ vor. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Haus des Deutschen Ostens (HDO) statt.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 2.3 Buchpräsentationen

### 31.03.2023

Buchpräsentation: „Zu Gast bei den Roma in Schluckenau. Rezepte und Erinnerungen“ mit der ehemaligen Heimatpflegerin der Sudetendeutschen Eva Habel mit kulinarischer Begleitung aus dem vorgestellten Kochbuch.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus des Deutschen Ostens HDO und dem Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein.

### 12.05.2023

#### Augsburg

Buchpräsentation und Ausstellungseröffnung „Die vertriebenen Kinder“ mit dem Autoren Jan Blažek (Autor) und Magdalena Rutová (Zeichnerin) in Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Verein und dem Balaena Verlag.

### 27.05.2023

#### Sudetendeutscher Tag Regensburg

Buchpräsentation „Die vertriebenen Kinder“ mit dem Autoren Jan Blažek und drei Zeitzeug:innen in Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Verein und dem Balaena Verlag.



**09.06.2023****Comic-Festival München**

Buchpräsentation „Die vertriebenen Kinder“, moderiert von Anna-Elena Knerich (Bayerischer Rundfunk) in Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Verein und dem Balaena Verlag.

#### 2.4 Infostand der Heimatpflege in Erding

Am 21.07.2023 informierten der Bundesverband der Sudetendeutschen Landsmannschaft, das Sudetendeutsche Museum, die Bildungsstätte „Der Heiligenhof“ und die Sudetendeutsche Heimatpflege über ihre jeweilige Arbeit.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



### 3. Brauchpflege

Der alljährlich am Sudetendeutschen Tag stattfindende HEIMAT!abend (bis 2022 Volkstumsabend) vereint Volkslieder, Volkstänze, Trachten, Mundarten und Darstellung von Bräuchen im kulturellen Zusammenwirken mit der deutschen Minderheit in der Tschechischen Republik und den tschechischen Volkskulturgruppen. Am HEIMAT!abend wirken alle Generationen der sudetendeutschen Kulturschaffenden mit und es ist die Veranstaltung, die die höchste international zusammengesetzte Publikumszahl erreicht.



Foto: Fricke

Der HEIMAT!abend 2023 auf dem YouTube-Kanal der Sudetendeutschen Landsmannschaft:

<https://www.youtube.com/watch?v=AHJo30Nw4f8>

#### 3.1 (Volks-)Musik

Im Frühling, Sommer und Winter fanden offenen Singstunden unter der Leitung von Herrn Dr. Erich Sepp und Herbert Preisenhammer im Sudetendeutschen Haus statt.

In Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. wurde gemeinsam vierstimmig unter dem Motto „Liederlust im Vierklangrausch“ gesungen.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



### 3.2 Volkstanz

Bereits im Frühjahr fand ein offenes Tanzwochenende im Sudetendeutschen Haus statt.

Das von der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen organisierte traditionsreiche Tanzfest unter der Leitung von Sabine Januschko am Sudetendeutschen Tag fand auch im Jahr 2023 statt. Es bietet die Möglichkeit und Anleitung Volkstänze zu lernen und gemeinsam zu tanzen. Angeregt durch die Darbietungen auf dem HEIMAT!abend können die Zuschauer und Zuschauerinnen sich direkt im Anschluss selbst im Tanzen versuchen.

Die vierte und letzte DVD „Kuhländler Volkstänze“ wird 2023 mit Unterstützung der Sudetendeutschen Heimatpflege und finanzieller Unterstützung des Hauses des Deutschen Ostens (HDO) realisiert.

Erstmals fand 2022 das Internationale Tanztreffen – ein Tanzball mit Musik, Volkstänzen und Kontakten zu anderen Ländern und Kulturen – statt und zog durch die Möglichkeit für Tanzgruppen sich Online „zusammenzuschalten“ und gemeinsam zu tanzen Gruppen aus der ganzen Welt an. In diesem Jahr wird zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm für jung und alt angeboten.



**Internationales Tanztreffen**  
Encontro Internacional de Danças  
Raduno Internazionale di Danza  
**11.11.2023**  
**Freier Eintritt**

**13.00 Uhr**  
**Volkstanzkurs**  
Deutsche und  
Tschechische Tänze  
Tanzaufführungen

**15.00 Uhr**  
**Familienprogramm**  
(parallel' stehen)  
Kinderwerkstatt - Basteln  
Laternenumzug - Familienball

**18.00 Uhr**  
**Volkstanzabend**  
Tanzaufführungen -  
Internationales Tanzfest -  
Offenes Tanzen

Sudetendeutsches Haus - Hochstraße 8, 81669 München - Tel. 0172/1869069  
[www.brasilalemanha.com.br/tanz](http://www.brasilalemanha.com.br/tanz)

gefördert von  
**HDO** Haus des Deutschen Ostens  
HEIMAT PFLEGERIN DER SUDETEN DEUTSCHEN  
Federação do Centro do Cultura Alemã do Brasil FECCAB  
TURISMO IGREJINHA  
Cultura Alemã Integração Alemã no Brasil  
Um Taus pro Tag  
Associação Cultural Brasil  
HDO



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat





### 3.4 Krippen

Am 16.12.2023 lud der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer das dritte Jahr in Folge die Sudetendeutsche Heimatpflege mit einer Gruppe in seine umfassend Krippenausstellung ein. Der Bischof führte persönlich durch die beeindruckende Sammlung. In diesem Jahr organisierte die Sudetendeutsche Heimatpflege zusätzlich eine Fahrt im Kleinbus ab München um auch weniger mobilen Personen eine möglichst barrierefreie Teilnahme an dieser Veranstaltung zu ermöglichen.

### 3.5 Trachten

Besonders hervorzuheben ist in diesem thematischen Block das Seminar „Was uns anzieht: Trachten der Deutschen aus dem östlichen Europa zwischen Ästhetik, Politik und Mode“ im April 2023. Hier war die Sudetendeutsche Heimatpflege konzeptionell federführend beteiligt. Das Seminar zeichnete sich durch die Kooperation der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen mit dem Haus des Deutschen Ostens München (HDO), dem Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. München, dem Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen e.V. München, dem Haus der Donauschwaben (München-Haar), dem Kulturwerk der Banater Schwaben e.V. München, der Stiftung Kulturwerk Schlesien Würzburg und der Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg mit Unterstützung durch die Hanns-Seidel-Stiftung e.V. aus.

Durch die Beteiligung der vielen Kooperationspartner konnte ein hochkarätiges Programm mit Fachleuten aus dem In- und Ausland zusammengestellt werden. Rund 80 Teilnehmende, Historiker, Ethnologen und interessiertes Nichtfachpublikum nahmen das Seminarangebot an.

Im Rahmen der Kulturfahrt der Sudetendeutschen Heimatpflege „Trachten, Wein und Gänse. Unbekanntes aus Böhmen und Mähren“ in Kooperation mit der Sudetendeutschen Stiftung im Herbst 2023 besuchten die Teilnehmenden die Ausstellung „Insel der Volkstrachten“ im tschechischen Ostrov und wurden durch den Kurator durch die dortige Dauerausstellung geführt.



**Was uns anzieht:**  
**Trachten der Deutschen aus dem östlichen Europa**  
**zwischen Ästhetik, Politik und Mode**



**Seminar**  
**11. – 13. April 2023**

**Was uns anzieht:**  
**Trachten der Deutschen**  
**aus dem östlichen**  
**Europa zwischen**  
**Ästhetik, Politik und**  
**Mode**

**Seminar**  
**11. – 13. April 2023**  
**Ort: Kloster Banz, Kloster-Banz-**  
**Straße, 96231 Bad Staffelstein**

»Der Tracht heute ihre  
Legitimität abzusprechen,  
wäre eine unangebrachte neue  
Form der Ideologisierung.«  
(Reinhard Bodner)

Die Tracht ist nicht nur »Stoff um den Körper«, sondern »ein Stück Bedeutung« (Konrad J. Kuhn). Sie sagt etwas dem Trachtenträger – und der Gesellschaft über den Trachtträger: Wer etwas anzieht, zeigt, was ihn anzieht. Das Seminar setzt sich mit vier Dimensionen der Trachten der Deutschen aus dem östlichen Europa auseinander: der ästhetischen, der sozialen, der praktischen und der politischen (Konrad J. Kuhn). Neben ihrer Entwicklung vor 1945 in Böhmen und Mähren, Schlesien und Pommern, Siebenbürgen, dem donauschwäbischen Raum (Ungarn, Banat und Batschka) und der Gottschee wird die Nachkriegszeit in der Bundesrepublik, nach Flucht und Vertreibung, in den Blick genommen. Das Seminar will alle Akteure des Kulturfeldes »Tracht« – die Trachten-Communities wie die wissenschaftliche Forschung – in einen Dialog miteinander bringen und ihre jeweiligen Zugänge zum Thema vorstellen.

**Anmeldung:** Haus des Deutschen Ostens (HDO), München telefonisch unter 089/449993-0 oder per E-Mail unter [poststelle@hdo.bayern.de](mailto:poststelle@hdo.bayern.de).

**Anmeldeschluss:** 28. März 2023

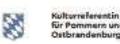
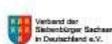
**Teilnahmebeitrag:** 130,00 Euro pro Person (inkl. Teilnahme am Programm, 2 Übernachtungen und Verpflegung mit Vollpension), Bezahlung bei der Anreise

**Das Seminarprogramm**  
**finden Sie hier:**



Foto: Schürzenbänder der LeinwandSchürze / Fürstreck, Festtracht der Frauen, Wischauer Sprachinsel, Südmähren / Tschechien (Privatarchiv Rosina Reim / © Annette Hempfling)

**Kooperationspartner:**



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 4. Kulturfahrten

### 23.10. – 27.10.2023 „Trachten Wein und Gänse“

Die Kulturfahrt der Sudetendeutschen Heimatpflege in Kooperation mit der Sudetendeutschen Stiftung führte unter anderem in das Museum "Insel der Volkstrachten" in Ostrov und bot ein reichhaltiges Kulturprogramm. Im Rahmen der Kulturfahrt wurden unter anderem die Orte Budweis / Cesky Budovice, Kuttenberg / Kutná Horá, die Wischauer und Iglauer Sprachinsel besucht.

### 05.10. – 08.10.2023 Fahrt nach Prag

Fahrt zum Veranstaltungswochenende der Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik vom 5.10.23 bis 8.10.23.

Auf dem Programm standen neben der Teilnahme an einer Konferenz zum Thema "Identität und ihre Bedeutung für die nationalen Minderheiten", die "kulturelle Großveranstaltung" und eine deutschsprachige katholische Messe.



Bitte tragen Sie sich diese Termine schon fest in Ihren Kalender ein  
Prosím poznamenejte si následující termíny do Vašeho diáře

**06 | 10 | 2023, 10 – 18 hod.**  
**Konferenz / Konference**  
Außenministerium der Tschechischen Republik / Ministerstvo zahraničních věcí ČR  
Palais Czernin / Černínský palác  
Loretánské nám. 5, 118 00 Praha 1-Hradčany

**07 | 10 | 2023, 14 – 22 hod.**  
**Kulturelle Großveranstaltung / Velké kulturní setkání**  
Kongress Centrum MĚ, Thákurova 1, 160 00 Praha 6

**08 | 10 | 2023, 11 – 12 hod.**  
**Deutschsprachige Katholische Messe / Římsko-katolická mše svatá v německém jazyce**  
Kirche Sankt Johannes Nepomuk am Felsen / Kostel Svatého Jana Nepomuckého Na Skalce  
Vyšehradská, 120 00 Praha - Nové Město









Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 5. Vorträge und Grußworte

Auch im Jahr 2023 fanden Vorträge zu unterschiedlichen Themen der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen statt:

**11.02.2023**

### **Regensburg**

Vortrag bei der Landesfrauentagung (Bayern) der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Regensburg über Sudetendeutsche Faschingsbräuche

**03.03.2023**

### **Fürth**

Fachausschusssitzung für Kultur und Jugendarbeit (Bayerischer Bezirketag)  
 Vorstellung der Arbeit der Heimatpflege

**19.04.2023**

### **München**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen (Bezirk Oberbayern)  
 Vorstellung der Arbeit der Heimatpflege

**05.-07.05.2023**

### **Marienbader Gespräche**

Unterstützung des Vortrags zweier Studierender: Vorstellung des Ausstellungsprojekts mit Studierenden der Universität Würzburg „verloren-vermisst-verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen“

**14.09.2023**

### **Regensburg**

Midissage „Gerettete Denkmäler 2020“ im Bezirk Oberpfalz  
 Einführung in die Ausstellung

**29.09.2023**

### **Regensburg**

Tag der Bayerischen Landesgeschichte  
 Vortrag zu Friedhofsprojekten in der Tschechischen Republik (Deutsche Gräber)



Die  
 Sudeten-  
 deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
 der Finanzen und für Heimat



**07.10.2023 Prag**

Kulturelle Großveranstaltung der Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik

Grußwort

**27.10.2023****München**

Symposium „Heimatismuseen erneuern!“ (Bayerischer Landesverein für Heimatpflege und Professur für Museologie Uni Würzburg)

Podiumsdiskussion „Zwischen Überalterung und Sammelwut. Zur Situation ehrenamtlich geführter Heimatismuseen“

**15.11.2023****Schloss Ratibor, Roth**

Ausstellungseröffnung „Gerettete Denkmäler 2020“

Einführung in die Ausstellung und Erzählcafé

**17.11.2023****Bad Kissingen**

Moderation eines studentischen Vortrags: Vorstellung des Ausstellungsprojekts mit Studierenden der Universität Würzburg „verloren-vermisst-verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen“ beim Multiplikatorenseminar der Sudetendeutschen Landsmannschaft.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 6. Gutachten und Vorschläge

Die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen unterstützt Vorhaben und Projekte aus dem Bereich der sudetendeutschen Heimat- und Kulturpflege durch Gutachten für beispielsweise die Antragstellung bei Fördergebern und schlägt für Kulturpreise und Auszeichnungen unterschiedlicher Institutionen vor und steht als Ansprechpartnerin für Rückfragen zur Verfügung.

## 7. Laudationes

Laudadio bei der Verleihung des Förderpreises für Volkstumpfleger der Sudetendeutschen Landsmannschaft auf die Nachwuchswissenschaftlerin Annalena Hamperl.

Laudatio bei der Verleihung des Kulturpreises für Volkstumpfleger der Sudetendeutschen Landsmannschaft auf die Mundartband „Mauke“.



## 8. Beratung

Im Jahr 2023 beriet die Sudetendeutsche Heimatpflege Einzelpersonen zu Anfragen zur Familienforschung, Mundart, Tracht, Musik und Küche. Anfragen zur Beratung von Vereinen kamen zumeist von Sudetendeutschen Heimatkreisen verschiedene Projekte betreffend. Hier lag der Schwerpunkt auf Objekten in Heimatstuben und Friedhofsprojekten in den ursprünglichen Heimatgemeinden in der Tschechischen Republik und Bewerbung um die Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes in Bayern.

Neben der Fachberatung war die Verweisberatung in allen Belangen der sudetendeutschen Volkskultur nachgefragt. Das gute Funktionieren der Verweisberatung ist zum großen Teil den intensiven Arbeitsbeziehungen mit den sudetendeutschen Vereinen zu verdanken. Eine große Bedeutung für die Verweisberatung kommt auch der grenzüberschreitende Kontaktvermittlung zu tschechischen Denkmalpflegern, Museumsleitern, Volksmusikern und Kulturvereinen zu.

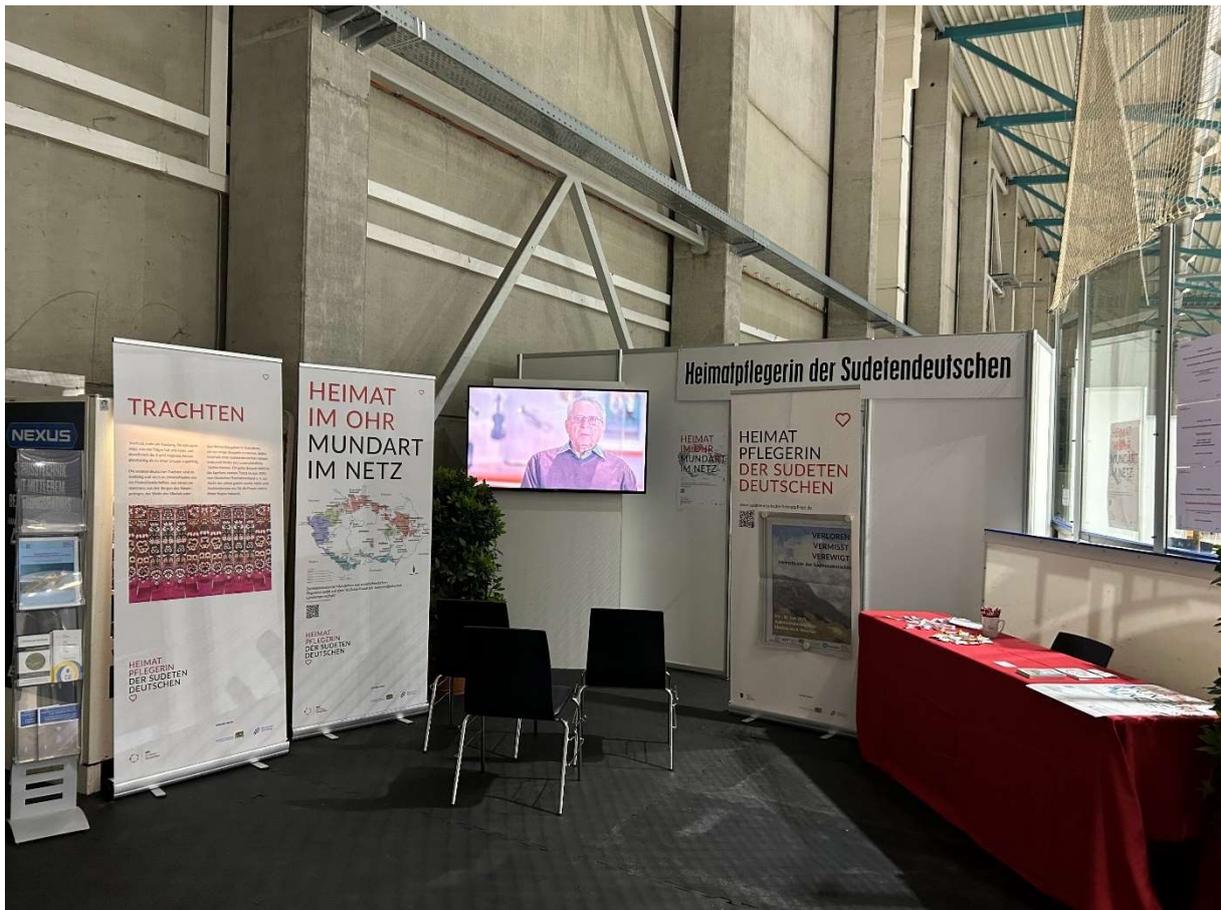
Im Jahr 2023 war eine weitere Zunahme von Anfragen von Studierenden und auch Schülern festzustellen, die sowohl Fach- als auch Verweisberatung für ihre jeweiligen Seminar- und Abschlussarbeiten in Anspruch nahmen. Diese Anfragen kamen u.a. von Studierenden in Österreich, Deutschland und der Tschechischen Republik zu den Themen Kulinarik, Tracht, Integration und Deutsche Gräber in der Tschechischen Republik.

Besonders erwähnenswert ist hier eine ausführliche Seminararbeit von drei Schüler:innen des Gynasiums in Braunau / Broumov, die sich in einer gemeinsamen Arbeit mit dem Thema der deutschen Gräber in Ihrer Heimatstadt beschäftigen.



## 9. Sudetendeutscher Tag in Regensburg

Insgesamt bot der Sudetendeutsche Tag in Regensburg der Heimatpflege der Sudetendeutschen eine gute Möglichkeit ihre Arbeit z.B. durch die Gestaltung eines Informationsstandes zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und zu festigen. Für die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen ist der Sudetendeutsche Tag das bedeutendste Netzwerktreffen des Jahres, da nahezu alle Kooperations- und Netzwerkpartner aus Deutschland und der Tschechischen Republik vor Ort sind.



Infostand der Sudetendeutschen Heimatpflege beim Sudetendeutschen Tag 2023

Im Rahmen der Fördervereinbarung zwischen dem Bayerischen Bezirkstag und der Sudetendeutschen Landsmannschaft die Stelle der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen betreffend, sind folgende Aufgaben gefördert:

### 9.1 Planung und Durchführung des HEIMAT!abends

Der HEIMAT!abend fand 2023 erstmalig nicht unter dem Titel Volkstumsabend statt und ist eine der Kernveranstaltungen der Sudetendeutschen Heimatpflege beim Sudetendeutschen Tag (vgl. Punkt 3).



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



Kein schöner Land in dieser Zeit

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das  
 uns-re weit und breit, wo wir uns fin-den wohl un-ter  
 Lin-den zur A-bend-zeit wo wir uns  
 fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-zeit.

2. Da haben wir so manche Stund' gesessen wohl in froher Rund' und taten singen; die Lieder klingen im Eichengrund.
3. Daß wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'.
4. Nun, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht! In seiner Güten uns zu behüten ist er bedacht.

**Hinweis:** Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen des Sudetendeutschen Tages erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Sudetendeutschen Landsmannschaft verwendet werden, zum Beispiel auf unserer Internetseite, in den Sozialen Medien (Facebook und Instagram) sowie in Broschüren. Die Aufnahmen werden außerdem im Fotoarchiv der Sudetendeutschen Landsmannschaft gespeichert. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an einen der Organisatoren (z.B. am Infostand).

gefördert durch:



HEIMAT!abend  
Tracht – Musik – Tanz

PROGRAMM

Samstag, 27. Mai 2023, 19.00 Uhr,  
Hauptthalle



Wir  
Sudeten-  
deutschen

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Gartenberger Bunkerblasmusik	Einmarsch
Begrüßung	- Christina Meinusch, Heimatpflegerin der Sudetendeutschen
Grußwort	- Silvia Stierstorfer, MdL, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene
Volkstanzgruppe Javornik	Wir haben für Sie einen Gruß von Beskiden mitgebracht
Gartenberger Bunkerblasmusik	Wir sind die Kinder von der Eger
Böhmerwaldjugend	- Steirischer aus dem Böhmerwald - Böhmerwaldländer
Alois Kuschel	Hoamaterd'
Egerländer Familienmusik Hess	Prenninger Galopp
Wischauer Tanzgruppe	Wischauer Spazierer
Iglauer Singkreis	- Ich bin ein lustger Jägersknecht - Wer bekümmert sich und wenn ich wandre - Ho ma man Wazn auf d Leitn baut
Alois Kuschel	Da stoderische Steffl
Iglauer Singkreis	Laub, Gras und Blüt
Egerländer Familienmusik Hess	Seeger Länder
Iglauer Singkreis	Bauerntanz mit Kreuzsprung
Moravia Cantat	- Dreh dich Mädlel - Johannisseggen - Krüzkönig

HEIMATPFLEGERIN  
DER SUDETENDEUTSCHEN

Gartenberger Bunkerblasmusik	Ein Lied aus der Heimat (Walzer)
Moravia Cantat	Znaimer Keltertanz
Alois Kuschel	A wengerl a Musi
Moravia Cantat	- O du getreuer Gott - Heint gemmo nimma hoam
Schönhengster Volkstanzgruppe	- Familienwalzer - Kurnauer Duarl - Schirnerdörfler - Spinnradl - Siebenschrift
Egerländer Familienmusik Hess	- Mouda Polka - Schwedischer Walzer
Wischauer Tanzgruppe	Schusterpolka
Wischauer Tanzgruppe Volkstanzgruppe Javornik Kuhländler Trachten- und Tanzgruppe	Woaf
Volkstanzgruppe Javornik Kuhländler Trachten- und Tanzgruppe	- Einzugstets - Line Klare - Siebenschrift/ - Pauer bend an Pommer o - Dreistorchentanz - Az do Jicina
Egerländer Familienmusik Hess	Marsch 4
Böhmerwaldjugend	'S is Feierobnd
Gartenberger Bunkerblasmusik	Alle Abmarsch
Alle	Kein Schöner Land

Regie und Moderation: Elisabeth und Stefanie Januschko



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 9.2 Einzug der Trachten und Fahnen

Der Einzug der Trachten und Fahnen fand im Jahr 2023 im Vorfeld der Hauptkundgebung organisiert von der Heimatpflege der Sudetendeutschen statt.



Foto: Fricke

## 9.3 Offenes Singen

Das offene Singen fand im Jahr 2023 organisiert von der Heimatpflege der Sudetendeutschen in Kooperation mit der Walther-Hensel-Gesellschaft statt.

## 9.4 Tanzfest

Das Tanzfest fand im Jahr 2023 organisiert von der Heimatpflege der Sudetendeutschen unter der Tanzleitung von Sabine Januschko statt.



## 9.5 Mundartlesung

Die Mundartlesungen fand im Jahr 2023 organisiert von der Heimatpflege der Sudetendeutschen in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Sudetendeutscher Mundarten statt.



Gablonzer Mundartsprecher Gustav Reinert

## 9.6 Mitwirkung beim Böhmischem Dorffest

Das Böhmisches Dorffest der Sudetendeutschen Jugend fand im Jahr 2023 unter Mitwirkung der Heimatpflege der Sudetendeutschen statt.



## 10. Gremienarbeit

Die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen arbeitet im Kuratorium des Sudetendeutschen Musikinstituts mit. Sie ist Mitglied des Beirats des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege und hat kraft Amtes eine beratende Stimme für den Volkstumspreis in der Jury der Sudetendeutschen Kultur- und Förderpreise. Weiter nimmt sie an den Sitzungen des Kulturausschusses der sudetendeutschen Bundesversammlung teil und wurde im Jahr 2022 in den wissenschaftlichen Beirat des Sudetendeutschen Museums berufen. Sie ist weiterhin Mitglied der 2023 gegründeten „Arbeitsgruppe Friedhöfe“ im Sudetendeutschen Heimatrat.

## 11. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die gut etablierten grenzüberschreitenden Projektpartnerschaften konnten im Jahr 2023 auf eine neue Ebene gehoben werden. Vor allem in der Denkmalpflege konnten direkte Kooperationen mit Gemeinden in der Tschechischen Republik vereinbart werden.

### 11.1 Denkmalpflege

Der Heimatkreis Braunau / Sudetenland e.V. veranstaltete in Kooperation mit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen und Unterstützung von Vereinen und Gemeinden in der Tschechischen Republik einen Arbeitseinsatz für Alle, die sich in Ihrer Freizeit der Denkmalrettung und -renovierung widmen mochten.

In den Gemeinden Merkelsdorf bei Adersbach und Mohren wurden vom 17.09.2023 bis zum 24.09.2023 die Friedhöfe gepflegt und wiederhergerichtet.

Für diesen Arbeitseinsatz gab es auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Verlängerung des Aufenthaltes. Ab dem 17.09.2023 konnten die Teilnehmer in Merkelsdorf Quartier nehmen und mit ersten Arbeiten auf den Friedhöfen beginnen. Neben der Arbeit an den steinernen Chroniken konnten die Teilnehmer das Braunauer Land erkunden und Kontakte pflegen und neu knüpfen. In Braunau fand eine Ausstellung „Time Machine“ statt in der sich Studierende mit der Geschichte des Ortes Weckersdorf im Braunauer Land auseinandersetzen. Im Nächsten Jahr ist die Unterstützung des Einsatzes durch Schüler des Braunauer Gymnasiums geplant.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat





Eröffnung der Ausstellung „Time Machine“ in der Stadtbibliothek in Braunau



Mittagsversorgung der freiwilligen Helfer auf dem Friedhof



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 11.2 Wanderausstellungen D/DZ

### **Wanderausstellung *Gerettete Denkmäler***

Die zweisprachige (D/CZ) Wanderausstellung der Heimatpflege der Sudetendeutschen wurde 2020 in Zusammenarbeit mit dem tschechischen Verein Omnium unter dem Titel „Gerettete Denkmäler“ erstellt und auf dem Sudetendeutschen Tag 2021 in München das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wurde am 14.09.2023 mit einer Einführung in die Ausstellung durch die Heimatpflegerin in den Räumen des Bezirks Oberpfalz in Regensburg eröffnet und bis zum 19.10.2023 gezeigt. Im Anschluss wanderte die Ausstellung nach Schloss Ratibor in Roth und wurde dort ebenfalls mit einer Einführung in die Ausstellung durch die Heimatpflegerin am 15.11.2023 eröffnet.

### **Wanderausstellung *verloren – vermisst – verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen***

Die ebenfalls zweisprachige Wanderausstellung (D/CZ) entstand im Rahmen eines zweisemestrigen Ausstellungsprojekts an der Professur für Museologie an der Universität Würzburg wurde am 03.06.2023 in der Alfred-Kubin-Galerie im Sudetendeutschen Haus in München feierlich eröffnet und dort bis zum 30.06.2023 gezeigt. Als nächste Stationen für diese Ausstellung sind das Stadtmuseum in Aussig / Ústí nad Labem, das Stadtmuseum in Furth im Wald und das Heimatministerium in Nürnberg geplant.

### **Wanderausstellung *Befestigte Landschaft – Menschen im östlichen Riesengebirge***

Diese Wanderausstellung entstand aus einer bereits vorhandenen Ausstellung, die bisher nur in tschechischer Sprache gezeigt werden konnte. In Kooperation mit der Sudetendeutschen Heimatpflege und mit finanzieller Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds konnte die Ausstellung 2023 auch in deutscher Sprache produziert und auf dem diesjährigen Sudetendeutschen Tag in Regensburg erstmals präsentiert werden. Als weitere Station für diese Ausstellung ist das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München geplant.



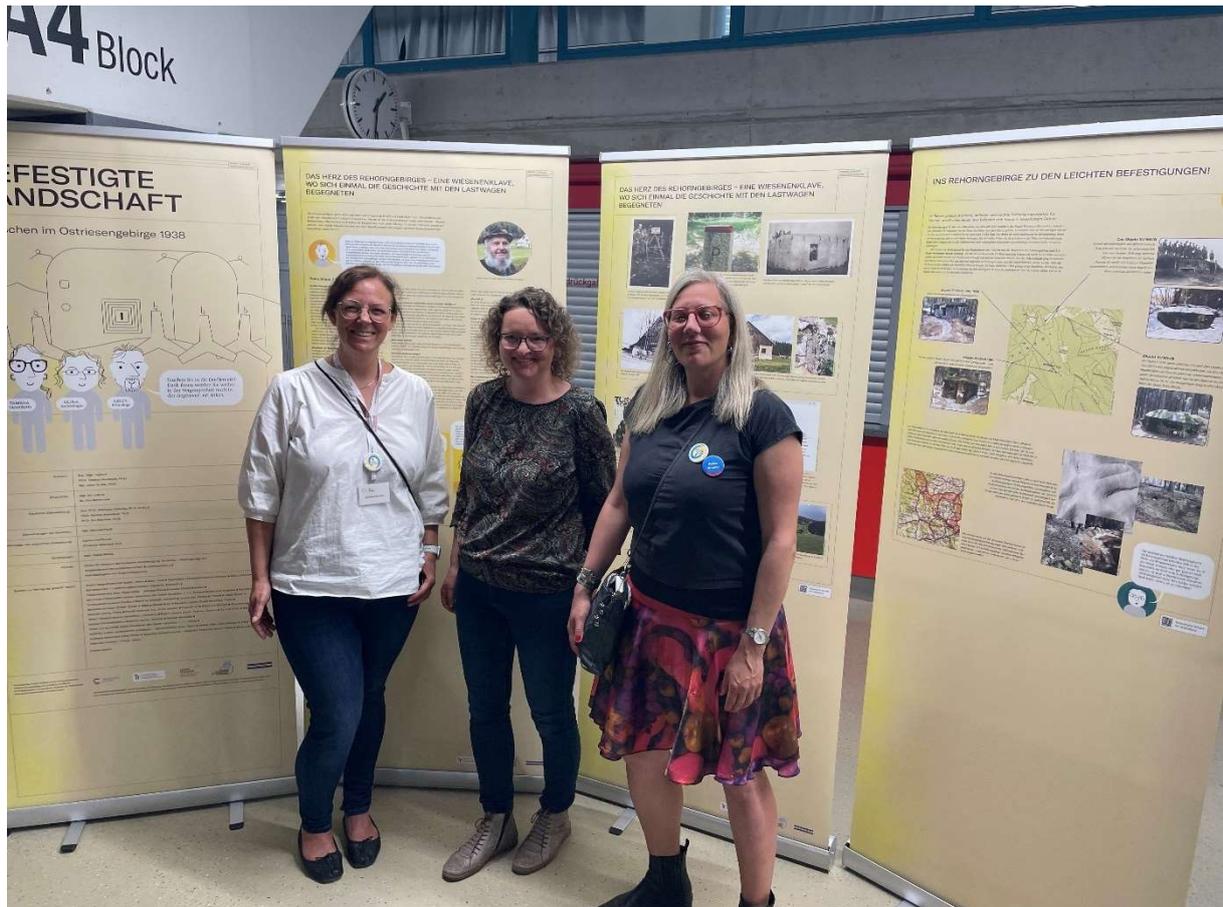
Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat





Ausstellungsmacherinnen und Heimatpflegerin am Sudetendeutschen Tag in Regensburg

### 11.3 Mundart

Zum Mundartseminar 2023 in der Bildungsstätte Der Heiligenhof in Bad Kissingen wurden gezielt Sprecher sudetendeutscher Mundarten aus der Tschechischen Republik eingeladen und im Rahmen des Projekts Heimat im Ohr – Mundart im Netz der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen aufgezeichnet.

Die Mundartlesungen im Rahmen des Sudetendeutschen Tages 2023 in Regensburg fanden unter Beteiligung von Sprechern aus der Tschechischen Republik statt und werden auch für 2024 so geplant.

### 11.4 Schulprojekt

2021 gab es erste Gespräche zwischen einer Lehrerin des Wirsberg-Gymnasiums in Würzburg, dem Begegnungszentrum in Trutnov / Trautenau (CZ) und der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen zu einem gemeinsamen Projekt. Geplant wurde ein grenzüberschreitendes P-Seminar für das Schuljahr 2022/23 mit einem



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



Schwerpunkt auf verschwundene Dörfer unter Einbeziehung von Zeitzeugen aus Deutschland und der Tschechischen Republik. Dieses Seminar startete im September 2022 mit 13 Schülern. Im Juli 2023 fand ein Aufenthalt in der Tschechischen Republik mit Begegnung mit tschechischen Schülern statt. Ein Gegenbesuch der tschechischen Schüler in Würzburg fand dann in diesem September statt.

#### 11.5 Vorträge und Veranstaltungen

Vortrag von dem tschechischen Ethnologen Jan Kuča beim Trachtenseminar „Was uns anzieht“ im April 2023.

Vorstellung des Ausstellungsprojekts *verloren – vermisst – verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen* durch zwei Studierende des Ausstellungsseminars in Marienbad (CZ).

Im Mai und Juni 2023 wurden Buch und Ausstellung „Die vertriebenen Kinder“ mit dem Prager Autoren Jan Blažek und Magdalena Rutová (Zeichnerin) in Kooperation mit dem Adalbert-Stifter-Verein und dem Balaena Verlag in Augsburg, München und Regensburg präsentiert.

Die Kulturfahrt „Trachten, Wein und Gänse“ wurde vom Ethnologen Jan Kuča (CZ) fachlich begleitet.

#### 11.6 Netzwerkarbeit (CZ)

Im Jahr 2023 war die Teilnahme an Veranstaltungen in der Tschechischen Republik uneingeschränkt möglich, was zu zahlreichen Einladungen von Kooperationspartnern führte. Soweit terminlich möglich wurden diese Einladungen wahrgenommen:

27. – 28.04.2023 Konferenz zu Gräbern nationaler Minderheiten in der Tschechischen Republik im Außenministerium in Prag (CZ)

05. – 07.05.2023 „Marienbader Gespräche“ in Marienbad (CZ)

23. – 26.06.2023 Teilnahme am Versöhnungsmarsch in Brunn (CZ)

08. – 09.07.2023 Besuch des Stadtmuseums in Aussig (CZ) mit der Dauerausstellung „Unsere Deutschen“



16. – 17.09.2023 Böhmerwaldseminar des Adalbert-Stifter-Vereins in Strakonice (CZ)
17. – 22.09.2023 Arbeitseinsatz im Braunauer Ländchen (CZ) mit mehreren Netzwerktreffen mit Bürgermeistern und Vereinen vor Ort
23. – 26.09.2022 Kulturwoche des Deutsch-Tschechischen Begegnungszentrums in Mährisch Trübau (CZ)
05. – 09.10.2022 Kongress und Kulturelle Großveranstaltung der Landesversammlung der Deutschen Vereine in der Tschechischen Republik (CZ)
18. – 20.10.2023 Teilnahme an einer Tagung der Universität Aussig (CZ) zum Thema Kultur der deutschen Minderheit in der Tschechoslowakei in den Jahren 1945-1989
20. – 23.10.2023 Teilnahme am Kongress der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Budweis (CZ)



## 12. Ausstellungen und Publikationen

### 12.1 Wanderausstellung Befestigte Landschaft – Menschen im östlichen Riesengebirge

Diese zweisprachige Wanderausstellung (D/CZ) entstand aus einer bereits vorhandenen Ausstellung, die bisher nur in tschechischer Sprache gezeigt werden konnte in Zusammenarbeit mit den tschechischen Ausstellungsmacherinnen. In Kooperation mit der Sudetendeutschen Heimatpflegerin, die unter anderem die Textredaktion übernahm und mit finanzieller Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds konnte die Ausstellung 2023 auch in deutscher Sprache produziert und auf dem diesjährigen Sudetendeutschen Tag in Regensburg erstmals präsentiert werden.

### 12.2 (Wander-)Ausstellung verloren – vermisst – verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen

Die im Juni 2023 eröffnete Ausstellung der Sudetendeutschen Heimatpflege wurde in Kooperation mit dem Institut für Museologie der Universität im Rahmen eines 2-semesterigen Ausstellungs-Seminars erstellt. Die Vorbereitung der Seminarsitzungen und die konkrete Umsetzung der Ausstellung mit den Studierenden nahmen im Jahr 2023 sehr viel Zeit der Mitarbeitenden der Heimatpflege der Sudetendeutschen in Anspruch. Der Termin der Ausstellungseröffnung am Wochenende direkt nach dem Sudetendeutschen Tag stellte eine große Herausforderung für die Mitarbeitenden der Sudetendeutschen Heimatpflege dar. Die Ausstellung umfasst insgesamt 12 Stoff-Displays, die auf sieben beidseitige Rahmen aufgezogen werden können. Die Ausstellung kann kostenfrei bei der Sudetendeutschen Heimatpflege entliehen werden.

Zusätzlich entstand zur Ausstellung auch eine Broschüre in DIN A 4, die alle Texte und Bilder der Displays der Ausstellung enthält.

Das Ausstellungsprojekt und die Ausstellung wurden gefördert durch das Haus des Deutschen Ostens (HDO). Die Ausstellungseröffnung fand mit Unterstützung der



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



# Sudetendeutschen Stiftung statt.

8

KULTUR

Sudetendeutsche Zeitung  
Folge 23 | 9.6.2023

Im Sudetendeutschen Haus in München eröffnete Heimatpflegerin Christina Meinusch die neue Ausstellung „verloren, vermisst, verewigt. Heimatbilder der Sudetendeutschen“. Die Ausstellung ist als studentisches Projekt des Studiengangs Museologie und materielle Kultur der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen entstanden. Gefördert wird das Projekt vom Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München und vom Kulturreferenten für die Böhmisches Länder im Adalbert-Stifter-Verein. Zur großen Eröffnungsveranstaltung waren rund 100 Gäste gekommen.

Was ist Heimat, und was bedeutet es, diese zu verlieren? Dies war die theoretische Frage, die über neuen Ausstellung zugrunde liegt. Rund drei Millionen Sudetendeutsche hätten nach dem Zweiten Weltkrieg die Tschechoslowakei verlassen müssen, so die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen im Vorfeld der Eröffnung am vergangenen Samstag.

„Was vielen Vertriebenen von ihrer Heimat blieb, waren Bilder. Sie schmück(ten oftmals private Wohn-, aber auch gemeinschaftliche Versammlungsräume“, erinnerte Christina Meinusch. Genau diesen Heimatbildern widmete sich die Ausstellung „verloren, vermisst, verewigt – Heimatbilder der Sudetendeutschen“. Doch es gehe nicht nur um die materiellen Bilder von der verlorenen Heimat, die in Form von Vorstellungen und Erinnerungen überdauert hätten.

Die Ausstellung war als studentische Kultur der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Heimatpfle-



Johanna Rieger, Christina Meinusch, Stefanie Menke, Paula Michel, Marie Rieker und Alexander Diehl, im Hintergrund die St-Förderpreisträgerin für Volkstumspflege, Elisabeth Januschko, die Gitarrenstücke erklingen läßt. Bilder: Sadjz Schmitzer (6), Dr. Lilla Antipow (1)

➤ Ausstellungseröffnung im Sudetendeutschen Haus in München

## „verloren, vermisst, verewigt“



Sektempfang mit einigen der 24 Studentinnen im Otto-von-Habsburg-Foyer.

gerin der Sudetendeutschen entstanden. Gefördert wird das Projekt vom Haus des Deutschen

Ostens (HDO). Daher wollte Christina Meinusch besonders die 24 Studentinnen begrüßen, die

an diesem Ausstellungsprojekt mitgearbeitet hatten, nämlich Alexander Diehl, Paula Mi-

chel und Marie Rieker, die die Rieks der Studentinnen und Studenten hielten. Für die großartige Unterstützung beim Blockseminar mit den Studierenden hier in München und beim Aufbau der Ausstellung gelte ihr herzlicher Dank dem Team des Sudetendeutschen Museums, sagte Meinusch.

Auch die Studenten erklärten ihre Erlebnisse bei der Gestaltung: Zunächst schilderten sie ihre völlige Ahnungslosigkeit hinsichtlich des Sudetenlandes und der Vertreibung der Deutschen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Sie hätten sich für das Projekt mit den Begriffen Heimat, Siasat, Hymne und Tracht auseinandergesetzt. Sie hätten Zeitzeugen befragt, viele Wissenschaftler interviewt und Quellen recherchiert. Das Ergebnis sei eine neue Art von Heimatbetrachtung und Aufarbeitung.

Volksgruppensprecher Bernd Posselt lobte die jungen Menschen, die dem Vergessen ein starkes Zeichen entgegenzusetzen würden.

„Diese Ausstellung läßt einen neuen Blick auf das Thema und verbindet Diodotaxos einen theoretisch und methodisch innovativen Zugang, historische Sachkenntnis und emotionale Wirkung“, lobte die HDO-Pressereferentin beim anschließenden, festlichen Empfang im Otto-von-Habsburg-Foyer mit einem feinen Buffet. sh

Bis Freitag, 30. Juni: „Verloren, vermisst, verewigt“ in München, Sudetendeutsches Haus, Hochstraße 8. Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr.



Auch zahlreiche Schriftstücke wie Heimatscheine oder Ausstellungsbeehle dokumentieren Heimat.



Motiv des Wandteppichs von Karl Dallinger (etwa 1960) ist Mladetzkovo im mährischen Kreis Troppau.



Dr. Orfried Katzan, Vorstandsvorsitzender der Sudetendeutschen Stiftung, SMH-Direktor Dr. Andreas Wehrmeyer und Volksgruppensprecher Dr. h. c. Bernd Posselt.



### 12.3 Sudetendeutsches MundartMemory

Das professionell produzierte Sudetendeutsche MundartMemory gibt einen spielerischen Einblick in die Sudetendeutsche Dialektvielfalt und ergänzt die vielfältigen Mundartprojekte der Sudetendeutschen Heimatpflege.

### 12.4 Tracht(en)Kunst. Foto-Diptychon-Montagen zur Wischauer FestTagsTracht

Ein Fotoausstellungsprojekt zu Trachten der Wischauer Sprachinsel in Mähren. Das Projekt wurde bereits durch mehrere Fotoshootings im Herbst 2022 mit der Münchner Fotografin Annette Hempfling und der in der Wischauer Sprachinsel geborenen Rosina Reim vorbereitet. In einer zwei Projektphase entstand eine Fotoausstellung zur Wischauer Tracht. Die neue Ausstellung besteht aus zwölf Teilen. Jeder Teil zeigt ein fotografisches Diptychon, dessen beide Elemente auf der



Die  
Sudetendeutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



Ebene der Bildstruktur aufeinander bezogen sind, einander ergänzen oder im Gegensatz zueinanderstehen.

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Haus des Deutschen Ostens (HDO) und wird am 05.03.2024 in der Alfred Kubin-Galerie eröffnet und bis zum 28.03.2024 dort gezeigt. Eine umfangreiche Begleitpublikation ist für 2024 geplant.



### 12.5 Fotoausstellung *Sudetendeutsche Trachten* (Arbeitstitel)

Auf 18 Bildtafeln entstand Ende des Jahres 2023 eine neue Fotoausstellung mit den Bildern des Fotografen Walther Appelt von Sudetendeutschen Trachtenträgern aus unterschiedlichen sudetendeutschen Heimatlandschaften. Sie soll Anfang 2024 im Sudetendeutschen Haus gezeigt werden.

## 13. Lehrauftrag

Für das Ausstellungs-Seminar mit 24 Studierenden an der Universität Würzburg (vgl. 12.1) hat die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen einen unbesoldeten Lehrauftrag für das Wintersemester 2022/2023 und für das Sommersemester 2023. Die Sitzungstermine fanden jeweils donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr, in der Regel in Präsenz, an der Universität Würzburg statt. Im Rahmen eines von der Heimatpflegerin organisierten Blockseminars an der Universität Würzburg wurden die Ausstellungstexte mit den Studierenden geschrieben und redigiert.



## 14. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Punkt in der Arbeit der Sudetendeutschen Heimatpflege, weshalb die Heimatpflegerin der Sudetendeutschen neben eigenen Beiträgen auch für Interviews und Gespräche zur Verfügung steht.

### 14.1 Sudetendeutsche Zeitung und Newsletter der SL

Im Jahr 2023 wurde nahezu wöchentlich über die Projekte und Veranstaltungen der Sudetendeutschen Heimatpflege in der Sudetendeutschen Zeitung berichtet. Veranstaltungen der Heimatpflege werden regelmäßig in der Sudetendeutschen Zeitung und über den Newsletter der SL beworben.

### 14.2 Heimatzeitschriften

Die sudetendeutschen Heimatzeitschriften berichten regelmäßig über die Arbeit der Sudetendeutschen Heimatpflege.

### 14.3 Plakate und Flyer

Große Veranstaltungen werden regelmäßig mit Plakaten und Flyern beworben.



Die  
Sudetendeutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



#### 14.4 Homepage

Auf der Homepage der Sudetendeutschen Heimatpflege werden die Veranstaltungen und Projekte der Heimatpflege angekündigt und beworben.

Die Struktur und das Design der aktuellen Homepage wurden 2022 umgestaltet und bieten jetzt ein moderneres Bild der Heimatpflege. Die Umstrukturierung und Aktualisierung der einzelnen Bereiche dauern noch an.

#### 14.5 Imagebroschüre der Sudetendeutschen Heimatpflege

In der 2023 gestalteten, 20-seitigen Imagebroschüre der Sudetendeutschen Heimatpflege wird in einer deutschen und einer tschechischen Version die Arbeit der Einrichtung präsentiert.

## HEIMATPFLEGERIN DER SUDETENDEUTSCHEN

**HEIMAT  
PFLEGERIN  
DER SUDETEN  
DEUTSCHEN**  



### HEIMAT

Im engen Sinn wird Heimat definiert als Ort, an dem man geboren und aufgewachsen ist. Für die rund drei Millionen Sudetendeutschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg die Tschechoslowakei verlassen mussten, würde dies bedeuten, dass sie ihre Heimat endgültig verloren haben.

Für die Sudetendeutsche Heimatpflege ist Heimat deshalb ein viel weiter gefasster Begriff. Heimat ist für sie definiert durch Landschaft, Bauwerke, Denkmäler und Tracht als materielle Bestandteile, aber auch durch immaterielle Kulturtraditionen

wie Dialekt, Tanz, Musik, Kulinarik und Bräuche. Auch Menschen und Gemeinschaften können Heimat sein und bieten.

Diese Heimat ist keine exklusive Heimat für die aktuellen oder ehemaligen Bewohner eines Ortes, sondern auch (emotionale) Heimat der nachkommenden Generationen, die sich mit der Heimat ihrer Vorfahren verbunden fühlen.



Fotograf: Sebastian Weise





Die  
Sudetendeutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 15.Ausblick auf 2024

### 15.1Anträge

Für das Jahr 2024 wurde ein Antrag an die Sudetendeutsche Stiftung zur Förderung des sog. Hauptprogramms im Sudetendeutschen Haus gestellt. Das Programm umfasst Buchvorstellungen, Vorträge, Singstunden, Vorführungen des Volkshandwerks, Filmvorführungen und Ausstellungseröffnungen mit deutschen und tschechischen Projektpartnern.

Darüber hinaus wurde beim Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert-Stifter-Verein München ein Antrag auf die Förderung des jährlichen Mundartseminars Anfang März 2024 in Bad Kissingen gestellt.

Beim Haus des Deutschen Ostens (HDO) München wurde ein Antrag für das Fotoausstellungsprojekt „Tracht(en)Kunst“ (Arbeitstitel) – für die Begleitpublikation zur Ausstellung gestellt.

Beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond sind Anträge für Arbeitseinsätze auf Friedhöfen in der Tschechischen Republik geplant.

### 15.2Grenzüberschreitende Projekte

Die Zusammenarbeit mit dem Trachtenmuseum „Insel der Volkstrachten“ in Ostrov in der Tschechischen Republik wird fortgesetzt und ausgebaut.

Die deutsch-tschechischen Arbeitseinsätze auf historischen deutschen Friedhöfen in der Tschechischen Republik werden z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und Projektpartnerschaften von der Heimatpflege der Sudetendeutschen weiter unterstützt.

Für die zweisprachigen Wanderausstellungen *Gerettete Denkmäler*, Riesengebirge und HeimatBild (jeweils Arbeitstitel) werden Veranstaltungsorte und -termine organisiert.



### 15.3 Institutionelle Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der Trachtenberatungen der Bezirke Mittel– und Oberfranken werden weitergeführt.

Die projektbezogene Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten wird weitergeführt.

Die Kooperation mit dem Sudetendeutschen Museum wird weiter ausgebaut.

Die bestehenden Kooperationen mit den Projektpartnern in allen bayerischen Bezirken werden fortgesetzt.

### 15.4 Brauchpflege

Auch für 2023 werden Volkstanzveranstaltungen und grenzüberschreitende Kulturfahrten geplant.



Die  
Sudeten-  
deutschen

gefördert durch:



Bayerischer  
Bezirkstag

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



## 16.Dank

Für die Projektunterstützung 2023 dankt die Heimatpflege der Sudetendeutschen dem Haus des Deutschen Ostens als nachgeordneter Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, der Sudetendeutschen Stiftung, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Kulturreferenten für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, dem Adalbert-Stifter-Verein und der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Für die institutionelle Unterstützung dankt die Heimatpflege der Sudetendeutschen den bayerischen Bezirken im Bezirketag Bayern, dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Für die ausgezeichnete Sekretariatsführung und Teamarbeit gebührt ein großer Dank den Mitarbeitenden der Heimatpflege der Sudetendeutschen, Sadjja Schmitzer und Andreas Schmalcz.

Für die ausgezeichnete und außergewöhnlich engagierte Mitarbeit danke ich den Studentischen Hilfskräften Anna Rohmoser (bis September 2023) und Simon Thesing (seit Oktober 2023), die schwerpunktmäßig in folgenden Projekten mitgearbeitet haben:

Ausstellungsprojekt „verloren, vermisst, verewigt...“, Ausstellungsprojekt „Tracht(en)Kunst...“ und Zeitzeug:innenprojekt „Angekommen – Dageblieben...“.

Christina Meinus

Heimatpflegerin der Sudetendeutschen  
Volkskundlerin (M.A.)  
Diplompädagogin (Univ.)



Die  
Sudetendeutschen

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat

